

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 68. Dienstag den 22. März 1859.

Die zur Unterstützung des Balkenlagers in dem Badhause des Civilhospitals dahier aufgenommenen Arbeiten, bestehend in:

Zimmerarbeit, veranschlagt zu	64 fl. 34 fr.
Maurerarbeit	34 " 29 "
Schreinerarbeit	6 " 24 "
Schlosserarbeit	22 " 48 "
Tüncherarbeit	16 " 15 "

sollen Mittwoch den 23. l. M., Morgens 10 Uhr, in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden und werden Lusttragende zu dieser Versteigerung mit dem Bemerken eingeladen, daß der Etat am Morgen vor der Versteigerung dahier eingesehen werden kann.

Wiesbaden, den 18. März 1859.

Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Montag den 28. März, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Stadtwalde, District Himmelöhr a. b., öffentlich zur Versteigerung:

- 2 birkenne Werkholzstämmen von 17 Cbßß.,
- 57 Stück birkenne Gerüsthölzer,
- 15 1/2 Klafter birkenes Bengelholz,
- 9500 Stück buchene Wellen und
- 6700 „ gemischte Wellen.

Wiesbaden, den 19. März 1859.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 4. April d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Kaufmann Bigelius dahier in seinem Hause, Friedrichstraße No. 33, gebleichte Leinenwaaren, glatt und Gebild in Stücken und Nestern, eine Partie schwere graue Leinen und Fußteppiche, leinene und baumwollene Garne, gekleimt und farbig u., ferner große Glasschränke und Erkerfenster für Ladeneinrichtung, eine Handmange und sonstige Gegenstände u. versteigern.

Wiesbaden, 17. März 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. März Morgens 9 Uhr anfangend sollen die von den verstorbenen Canzlist Philipp Thoma's Eheleuten von hier hinterlassenen Mobilien, in Hausgeräthen aller Art, Leinen und Weißzeug, Bettwerk, Kleidern u. bestehend, Steingasse No. 15 versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. März 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Dienstag den 22. März Morgens 9 Uhr: Fortsetzung der Holzversteigerung im Stadtwalddistrikt Geißberg. (S. Tagbl. No. 66.)

Holzversteigerung zu Viebrich.

Kaufmann J. K. Lembach läßt am 24. März Nachmittags 2 Uhr an der Ohjenbach

50 Klafter trockenes buchenes Scheitholz

durch den Unterzeichneten öffentlich versteigern.

1951

Reinhardt, Bürgermeister in Viebrich.

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich mein Laden nebst Wohnung nicht mehr Langgasse, sondern Webergasse No. 44 bei Herrn Banquier Strauß, vis-à-vis dem Herrn Hofconditor Röder, wovon ich meine geehrten Kunden in Kenntniß setze und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin zukommen lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 21. März 1859.

Kunig Gerson.

2050

Hiermit beehre ich mich, meinen verehrten auswärtigen Kunden anzuzeigen, daß ich bereits meine in Paris angekauften **Nouveautés in Frühjahrs- & Sommerstoffen**, sowie eine große Auswahl der neuesten **Façons in Mantillen, Frühjahrs-Mäntel, Châles** &c. empfangen habe.

Georg Hofmann Sohn
in Mainz,

neue Domläden Lit. B. No. 14.

2045

Musikunterricht.

Der Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er gesonnen ist hier Clavier- und insbesondere Gesangunterricht nach einer gründlichen und sicheren Methode, sowie auch Privatunterricht in der Harmonie- und Compositionslehre nach Curfen von 30 Lektionen zu ertheilen.

A. Struth,

Michelsberg No. 12, 1ter Stoc.

2072

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich meine **Nouveautés** in den feinsten

Damenkleiderstoffen.

(Mittelwaare, eine große Parthie **Poil de Chèvre, Barège** &c. 16, 12, 10 fr. die Elle.)

Frühjahrs-Mäntel und Sommer-Mantillen.

Auch ist das **Zuchlager** auf's vollständigste assortirt.

Ph. Thielmann,

Gäß der Stadthausstraße in Mainz.

2073

Annonce.

Die erwarteten **Sonnenschirme** nebst **En-tout-cas** sind jetzt angekommen und kann d'ieselben zu auffallend billigen Preisen abgeben. Eine Parthie vorigjährige verkaufe ich unter dem Einkaufspreis.

2047

M. Seck, kleine Burgstraße No. 7.

Myrthenkranze

zur bevorstehenden Confirmation, empfiehlt zur geneigten Abnahme

2074

Ph. Sulzer Wtw. am Uhrthurm.

Ein Stück **Land** in der Nähe des Kurparks, zu einem Garten sich eignend, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

2060

Ein **Sperrst** wird zum Abonnementpreis abgegeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

2055

Ein **Schnepflarrn, Pferdegeschirr, Pferdekrippe** und eine tannene **Treppe** sind zu verkaufen Heidenberg No. 9.

1578

Waschbütten von 2 bis zu 12 Last, sowie **Waschzuber** vorräthig bei **H. Bager,** Heidenberg No. 58.

2038

Zum Säen

empfehl't deutschen und ewigen **Kleesamen, Wicken** und **Hafer** billigt

2020

E. Hahn, Kirchgasse 26.

Mehrere Herrn können auf den 1. April **Kost** und **Logis** erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

2037

Eine Parthie schönes **Bauholz** wird billig abgegeben bei

2057

C. Horcher in Schierstein.

Schöne Johanniskartoffeln

in der Mühle in der Metzgergasse.

2053

Ein **Garten** oder Gartenland, mit sehr gutem feinem Lehmboden, von einer Seite geschlossen, ganz nahe am Civilhospital (ungefähr ein Büchenschuß weit) gelegen, 102' lang, 80' breit, das Schutz gegen den West- und Nordwind hat, weil es von allen Seiten mit Häusern umgeben ist, und sich deshalb auch für Leute, die gesund im Grünen und Stillen wohnen wollen, auch zugleich zum Bauplatz eignet, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Nerostraße No. 1.

2075

Casino zu Wiesbaden.

Mittwoch den 23. März 1859:

Soirée, (Darstellung indischer Magie)


veranstaltet von
J. Löbl,
Physiker aus Wien.

Programm.

- | I. Theil. | II. Theil. |
|-------------------------------|---|
| 1. Der Geldregen. | 1. Das Andenken. (Galanterie-
spende.) |
| 2. Sie werden lachen. | 2. Der Brautkranz. |
| 3. Das Briefgeheimniss. | 3. Die Ueberraschung. |
| 4. Die Lichter des Zoroaster. | 4. Das Band der Juno. |
| 5. Die Blätter zum Spiel. | 5. Kegel und Flasche. |

- | III. Theil. | |
|----------------------|-------------------------------|
| 1. Der Zuckerbäcker. | 3. Der fröhliche Becherklang. |
| 2. Die Bescherung. | 4. Der Karten-Vulkan. |

Reservirte Plätze 36 kr. Ausserdem 18 kr.

 Fremde können nur durch Mitglieder eingeführt werden.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Billete liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
und beim Casinodiener zur gefälligen Abnahme bereit.

Ganz einfach ohne alle Effect erzielende Behelfe wird der Darsteller
auf eine ganz eigenthümliche Weise seine hochgeehrten Besucher zu
überraschen suchen.

(Verspätet.)
Lieber H...y, wir gratuliren zu Deinem 7. Geburtstage.
2076 P. M. M. H. F. u. G. d. 21. März 1859.

Gestickte
Moll- und Tüll-Vorhänge
habe ich in großer Auswahl in den neuesten
Dessins zu billigen Preisen erhalten.
2077 **Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.**

Sonnenschirme (En-tout-cas),
Fransen- und Volant-Schirmchen in den geschmackvollsten Dessins,
sowie auch die gewöhnlichen Sonnenschirmchen von den ordinärsten bis zu
den feinsten habe ich wieder in großer Auswahl erhalten und empfehle
solche zu sehr billigen Preisen.
2078 **S. Profitlich, Mezgergasse No. 26.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung in der
unteren Friedrichstraße verlassen und eine andere bei Frau Ph. J. Sahn
Wittwe in der Saalgasse bezogen habe.
Zugleich bringe ich mein **Mainzer Frachtfuhrwerk** in empfehlende
Erinnerung, übernehme auch jedes andere Fuhrwerk, und werde alle mir zu
Theil werdende Aufträge pünktlich besorgen. Auch ist fortwährend frisches
Selterser Wasser bei mir zu haben.
2079 **Chr. Blum jun., Frachtfuhrmann.**

No. 32 Langgasse No. 32 2080
Ausverkauf
von
Tapeten.

Geräucherte Fleischwaaren.
Schinken und Bauchlappen per Pfund 26 kr.
Kinnbacken " " 22 "
Savelatwurst " " 48 "
1949 bei **Wilhelm Thon, Kirchgasse No. 2.**

Eine Partie **baumwollene** und **halbwollene Kleiderzeuge** em-
pfehle zu sehr billigen Preisen
1954 **Louis Schröder, Marktstraße No. 34.**

Es sind circa 40 Stück außerlesene tannene **Gerüststangen** abzugeben.
Wo, sagt die Exped. 2081

Ein **Kochherd** und 2 kleine eiserne **Defen** mit Rohr sind billig zu ver-
kaufen Wilhelmstraße No. 1, 3. Stod. 2082

Ein gutschlagernder **Schwarzkopf**, nebst Holländer **Kanarienvögel**
sind zu verkaufen Saalgasse No. 15. 2083

Zwei **Holzöfen**, ein **Kohlenofen**, alle im besten Zustande, und ein
Wasserstein sind zu verkaufen bei **G. L. Hetzel**, Louisenstraße
No. 21. 2084

Heidenberg im „Hirsch“ ist fortwährend **Heu**, **Stroh** und **Grummet**
zu verkaufen. 2085

Nerothal No. 3 zwei Stiegen hoch ist ein gut erhaltener **Rock** für einen
Confirmanden billig zu verkaufen. 2086

Neugasse No. 17 ist **Heu** und **Grummet** in Gebund zu verkaufen. 2088

Maßen per Stück 2 kr. bei **A. Harzheim** in Viebrich. 1980

Ein noch sehr gutes **Hausthor** ist zu verkaufen. Näheres bei
20— **W. Rücker**.

Zu verkaufen 1 einschläfliche und 1 zweischläfliche lackirte neue **Bettstelle**,
Schachtstraße No. 36. 2087

Neuer **Lattig-Salat** ist zu haben bei **P. Klein**, Gärtner, im
Nerothal. 2088

Allen Denen, die unserm guten, nun in Gott ruhenden seligen Vater
das letzte Ehrengeliebt gegeben, unserm herzlichsten Dank.
2089 **B. M. Tendlau und Geschwister.**

Stellen = Gesuche.

Eine geleszte Person wird zu zwei erwachsenen Kindern gesucht, welche
jedoch sein nähen, stopfen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen
hat. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1402

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird in eine stille
Familie auf den 1. April gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1733

Eine perfekte Köchin sucht auf April eine Stelle. Saalgasse No. 10. 2090

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und ein zweites als Haus-
mädchen mit guten Zeugnissen versehen, können sogleich eintreten. Näheres
in der Exped. d. Bl. 2091

Ein gebildetes Mädchen, welches Kleider machen, fristren und serviren
kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und kann gleich
auch später eintreten. Näheres in der Exped. 2092

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst als Küchen- oder Haus-
mädchen und kann den 1. April eintreten. Näheres in der Exped. 2093

Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und etwas
Hausarbeit versteht, findet eine Stelle Michelsberg No. 3. 2094

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird zum sofortigen Eintritt für
Haus- und Küchenarbeit gesucht. Näheres in der Exped. 2095

Ein gefeseter Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Verwalter oder dgl., oder auch als Gärtner. Näheres bei
2096

C. Leyendecker & Comp.

Ein Hausknecht, mit guten Zeugnissen, findet eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2097

Verloren.

Eine **Granatbroche** ist verloren gegangen. Wer dieselbe Nerostraße No. 46 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 2098

Ein **Siegelring** mit Wappen ist verloren gegangen. Wer ihn gefunden hat und in der Expedition d. Bl. abgeliefert, soll eine Belohnung von 5 fl. erhalten. 2062

Verloren

ein goldner **Siegelring** mit einem Jaspis, worin ein Wappen eingeschnitten. Der Finder erhält bei dessen Abgabe bei Herzogl. Polizei-Direction den Goldwerth als Belohnung. 2099

Eine weiß und schwarz gefleckte **Katze** mit einem schwarzen Flecken am linken Auge hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Friedrichsplatz No. 3 Parterre. 2100

Ein **Herrnhemd** gefunden. Dasselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Friedrichstraße No. 26 abgeholt werden. 2111

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Friedrichstraße No. 26 ist ein neues Logis im Hinterhause, bestehend in 3 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. 2112

Heidenberg No. 14 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 2113

Kirchgasse No. 11 ist ein Salon nebst einem auch zwei Zimmern möblirt zu vermieten. 1712

Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1844

Kirchgasse No. 29 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1999

Langgasse No. 46 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2001

Louisenstraße No. 21 ist ein großes Zimmer oder ein Zimmer mit Cabinet ohne Möbel an eine Dame zu vermieten und kann im April bezogen werden. 2114

Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen. 531

Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1520

Mauergasse No. 1a ist das im 2. Stock von Frau Behrens bewohnte Logis, enthaltend 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, wegen Wiederkauf ihres frühern Hauses, auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer 2115

H. Schmidt, Dachdeckermeister.

Mehrgasse 27 ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 2116

Mühlgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 2002

Oberwegergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1904

Rheinstraße No. 8 ist eine neu eingerichtete Wohnung, 1 Salon, 3 Schlaf- und ein Bedienten-

Zimmer, Küche, verschließbarer Vorplatz, Keller, Holzstall, mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen; auch sind im obern Stock 3 möblirte Zimmer abzugeben, ganz oder getheilt, nebst einer Mansarde-Wohnung. 1968

Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
Schwalbacherstraße No. 24 (Landhaus) ist die Bel-Etage auf den 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 2006

Unterwegergasse ist ein möblirtes Zimmer und ein kleineres ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1906

Bei **G. Christmann, Sonnenbergertbor**, ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten und kann im April bezogen werden. 1710

Eine freundliche Wohnung, 5—6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, ist zu vermieten und vom 1. April an zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 2007

Eine Viertelstunde von der Stadt ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kabinets, Dachkammern, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 1019

Das Mühlgebäude der Walkmühle nebst Stallung ist zu vermieten. Das Nähere bei **W. Rücker**. 1622

Auf den 1. April ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, mit oder ohne Möbel an eine anständige Familie zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1737

Im Eckhause der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine hübsche Wohnung sogleich oder den 1. April zu vermieten. Das Nähere bei

J. F. Duenfing im Kursaal. 1804
In meinem neuen Hause sind Wohnungen, wobei sich eine zu einem Laden eignet, zu vermieten.

Louis Schröder, Marktstraße No. 34.
In der Rheinstraße sind drei elegant möblirte Zimmer zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2118

Ein unmöblirtes Zimmer im Schützenhof ist zu vermieten. Zu erfragen bei **L. Brönnert**. 2119

In meinem Hause auf dem Adolfsberg sind 2 Salons, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 1 Küche mit Speisezimmer, Keller und Holzstall, möblirt zu vermieten. **W. Rücker**. 2020

Zu vermieten.

In einer der angenehmsten Lagen der Stadt ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, Mansarden, Keller, Holzstall und Waschküche, zu vermieten und am 1. October zu beziehen. Es können aber auch die 3 Zimmer für sich allein vermietet werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 2121

Wiesbadener Theater.
Heute Dienstag den 22. März: **Philippine Welser**, Schauspiel in 5 Akten von D. v. Nedwig.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.